Die Evangelischen Akademien in Deutschland

In Kooperation mit:

CINEMOVA Allianz Ukrainischer Organisationen

krzyżowa kreisau

Call for Participation:
Erarbeitung der Ausstellung Vergessene Geschichte(n)

Projekttitel: Vergessene Geschichte(n): NS-Unrecht in Osteuropa und antiosteuropäischer Rassismus
Wen wir suchen: Junge Menschen bis 30 Jahre (mit und ohne osteuropäische Familiengeschichte)

Das Projekt
Die Evangelischen Akademien in Deutschland e. V. planen in Kooperation mit CineMova Ukrainian Empowerment Network e. V. und der Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung die Erarbeitung der Ausstellung.

„Vergessene Geschichte(n): NS-Unrecht in Osteuropa und antiosteuropäischer Rassismus“.

Die Projektmittel werden vom Bundesministerium der Finanzen (BMF) im Rahmen der von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft (EVZ) umgesetzten „Bildungsagenda NS-Unrecht“ zur Verfügung gestellt.

Ziel des Projekts ist die Erarbeitung einer Ausstellung, die antiosteuropäischen Rassismus als Ausdruck und Folge einer jahrhundertealten, insbesondere von Deutschland ausgehende (Kolonial-)Geschichte versteht. Die Ausstellung soll den bis heute wirksamen deutschen Narrativen über Osteuropa als rückständiger Region und der daraus folgenden Notwendigkeit einer „Zivilisierung des Ostens“ auf den Grund gehen. Es gilt, den Plan der „Germanisierung“ Osteuropas als nationalsozialistisches Projekt in diesen Kontext zu stellen und die systematische Vertreibung und Vernichtung der ansässigen Bevölkerung in den Fokus zu rücken. Im Zentrum steht der „Generalplan Ost“, dessen Expansions- und Vernichtungsvisionen in Polen und der Sowjetunion in Teilen umgesetzt wurden. Durch Lernen an Biografien werden unterschiedliche Opferperspektiven empathisch aufgenommen und historische Kontexte erfahrbar gemacht. Darüber soll eine Auseinandersetzung über Kontinuitäten gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, insbesondere dem antiosteuropäischen Rassismus, auch in der Gegenwart erfolgen.

Deine Aufgaben in der Arbeitsgruppe

- **Spurensuche:** Erschließe über (archivierte) Interviews, Briefe, Fotos und Ego-Dokumente die Perspektiven der Opfer und ihrer Nachkommen.
- **Biografisches Arbeiten:** Bring eigene Erfahrungen ein und verknüpfe persönliche oder nationale Familiengeschichten mit dem historischen Kontext.
- **Multimediales Ausstellungskonzept:** Gestalte moderne Vermittlungsformate, die an digitale Lebenswelten junger, diverser Zielgruppen anknüpfen.
- **Bildungsarbeit:** Entwickle partizipative Lernmethoden für die Begleitveranstaltungen der Ausstellung weiter.

Wen suchen wir?

- Du bist **maximal 30 Jahre** alt
- Du studierst oder stehst schon im Berufsleben

Die Evangelischen Akademien in Deutschland

In Kooperation mit:

CINEMOVA | Allianz Ukrainischer Organisationen

krzyżowa kreisau

- Du hast Interesse an **Geschichte, Antisemitismus, Antirassismus, Erinnerungskultur** und **Politischer Bildung**
- Du hast Lust auf **„Forschendes Lernen“** im Team und willst aktiv mitgestalten.
- Da wir eine diverse Gruppe anstreben, sind Perspektiven von Menschen mit Bezügen zu osteuropäischen Communities besonders willkommen – aber absolut kein Muss!

Termine & Zeitaufwand
Die Arbeitsgruppe läuft über einen Zeitraum von etwa **15 Monaten /**
November 2026 bis März 2028].

- **Präsenz-Workshops:** Geplant sind vier gemeinsame 2-tägige Workshop
- **Weitere Treffen:** online oder nach Bedarf auch in Präsenz
- **Eröffnung:** Die Ausstellung startet voraussichtlich im **Frühjahr 2028]**.

Rahmenbedingungen & Vergütung

- **Aufwandsentschädigung:** Dein Engagement wird auch finanziell honoriert. Für die aktive Mitarbeit in der Arbeitsgruppe erhältst du eine Aufwandsentschädigung/Honorar von insgesamt 1000 €.
- **Fahrt- & Übernachtungskosten:** Für unsere analogen Treffen und Workshops werden deine Reisekosten (DB, 2. Klasse) sowie eventuelle Übernachtungskosten komplett vom Projekt übernommen.
- **Zertifikat:** Nach Abschluss des Projekts erhältst du eine ausführliche Teilnahmebestätigung, die auch als Pflichtpraktikum (z.B. im Rahmen Deines Studiums) anerkannt wird.

Informationen zum Projekt: https://www.evangelische-akademien.de/projekt/vergessene-geschichten/

Schicke Deine Bewerbung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben bis zum **11.10.2026** an:
Dr. Viola Beckmann [beckmann@evangelische-akademien.de]

Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:

Bundesministerium der Finanzen

Stiftung EVZ Erinnerung Verantwortung Zukunft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) gefördert und im Rahmen des Förderprogramms Bildungsagenda NS-Unrecht von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) umgesetzt.